

JOURNAL · HINTER DEM WERK

Territories of Ice

Eis in seinen unterschiedlichen Zuständen: Gletscherfronten, Eisberge und treibende Schollen aus Spitzbergen, dem Arktischen Ozean und Patagonien. Eine Serie über Druck, Bewegung und Zeit.

ÜBER DIE SERIE

Was als feste Form erscheint, ist bereits Teil eines Vorgangs.

Eis wirkt auf den ersten Blick wie das Beständigste, was eine Landschaft zu bieten hat. Eine Gletscherfront, die sich über den ganzen Horizont zieht, ein Eisberg so gross wie ein Haus: Das sieht nach Ewigkeit aus. Doch wer länger hinschaut, erkennt, dass nichts davon stillsteht. Das Eis bricht, driftet und wird zu Wasser.

Mit *Territories of Ice* haben wir genau diesen Widerspruch fotografiert. Die Serie zeigt Eis in seinen unterschiedlichen Zuständen: als monumentale Wand, als treibender Block, als durchsichtiges Glas, als Fläche aus zerbrochenen Schollen. Jeder Zustand ist ein Moment in einem langen Prozess, und jedes Bild hält einen Zustand fest, der so nicht wiederkehrt.

Was uns an diesen Motiven besonders fasziniert, sind die Spuren, die das Eis mit sich trägt. Rostrote und braune Sedimentbänder erzählen davon, welchen Weg ein Gletscher genommen hat. Eingeschlossene Luftblasen zeigen, wie Schnee über lange Zeit zu dichtem, klarem Eis gepresst wurde. Das tiefe Blau entsteht dort, wo das Eis am stärksten verdichtet ist. Man liest in diesen Formen fast wie in Jahresringen.

Die Serie ist auf mehreren Reisen entstanden. Der grösste Teil stammt aus Spitzbergen, wo wir 2023 an Gletscherfronten und im Treibeis unterwegs waren. Dazu kommt ein Bild aus dem Arktischen Ozean, von oben aufgenommen, und ein Eisberg auf dem Lago Argentino in Patagonien aus dem Jahr 2026.

Gemeinsam ist allen Werken die Ruhe der Komposition. Wir suchen nicht das Spektakel des kalbenden Gletschers, sondern den Moment davor oder danach, wenn Form, Licht und Wasser für einen Augenblick im Gleichgewicht sind.

«Jedes Werk hält einen Zustand fest, der so nicht wiederkehrt.»

ARKTIS

Spitzbergen

Gletscherfronten mit Sedimentadern, Eisberge und klares Treibeis. Vier Werke, 2023.

ARKTIS

Arktischer Ozean

Zerbrochene Eisfelder aus der Luft, mit der einzigen menschlichen Spur der Serie. 2023.

SÜDAMERIKA

Patagonien

Ein leuchtend blauer Eisberg im grauen Wasser des Lago Argentino. 2026.



UNTERWEGS · SPITZBERGEN

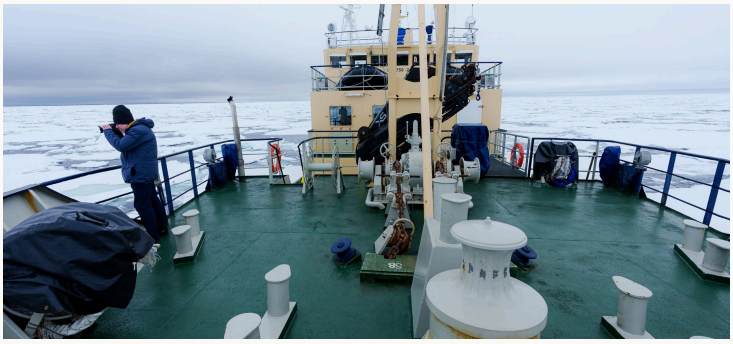
Mit dem Schiff an die Ränder des Eises

Viele Gletscherfronten und Treibeisfelder Spitzbergens sind vom Land her kaum erreichbar. Unterwegs waren wir deshalb an Bord der Virgo, eines kleinen Expeditionsschiffs.

Fotografiert haben wir meistens vom Zodiac aus, dem kleinen Schlauchboot, mit dem wir stundenweise unterwegs waren. So kamen wir nah an Gletscherfronten und treibendes Eis heran und sahen sie knapp über der Wasserlinie. Oft vergeht lange Zeit, bis Licht, Wasser und Eis zusammenpassen, und dann bleiben manchmal nur Minuten.



REMO THOMMEN AN DECK DER VIRGO



AM BUG IM PACKEIS

WERK 1 VON 6

Ice Edge

SPITZBERGEN · 2023 · DIAMOND EDITION, UNIKAT 1/1

Zum Werk: thommenfineart.com/werke/ice-edge ↗





AUSSCHNITT · SEDIMENTLINIEN IN DER GLETSCHERFRONT

Eine Gletscherfront zieht sich über den ganzen Horizont, durchzogen von rostroten Sedimentlinien. Über ihr steht eine dunkle Sturmfront, doch das Wasser darunter bleibt bewegungslos, fast wie ein Spiegel.

Das Bild entstand kurz vor dem Wetterwechsel. Für uns ist es das Schlüsselwerk der Serie: Die schiere Ausdehnung des Eises, das schmale Band zwischen Himmel und Wasser und die Ruhe vor dem Sturm erzählen in einer einzigen Linie, worum es in *Territories of Ice* geht.

> Ice Edge ist als Unikat im Panoramaformat 280 × 70 cm produziert: Fine-Art-Pigmentdruck unter mattiertem Acrylglas, auf Aluminium-Dibond kaschiert, im schwarzen Schattenfugenrahmen. Das Werk kann in unserem Atelier in Flims besichtigt werden.



WERK 2 VON 6

Ice Wall

SPITZBERGEN · 2023

Zum Werk: thommenfineart.com/werke/ice-wall ↗

Im ersten Licht steht eine hohe Eiswand über dunklem Wasser. Rostrote Sedimentadern durchziehen das tiefe Blau, eine Wolkenbank legt harte Schatten auf die Front.

Kompaktes und geborstenes Eis wechseln in klar getrennten Zonen. Wo Ice Edge die Weite zeigt, rückt Ice Wall nah heran und macht die Struktur des Gletschers sichtbar: seine Masse, seine Risse und die Spuren seines Wegs.



WERK 3 VON 6

Blue Drift

LAGO ARGENTINO, PATAGONIEN · 2026

Zum Werk: thommenfineart.com/werke/blue-drift ↗

Ein grosser Eisberg liegt unter bewegtem Himmel im grauen Seewasser, dahinter eine verschneite Bergkette. Das verdichtete Gletschereis leuchtet in tiefem Blau und zeigt Schichten aus Jahrhunderten. Über ihm ziehen die Wolken in dieselbe Richtung wie das treibende Eis.



WERK 4 VON 6

Ice as Stone

SPITZBERGEN · 2023 · RUBY EDITION

Zum Werk: thommenfineart.com/werke/ice-as-stone ↗

Was unten war, ist oben. Der Eisberg hat sich gedreht und zeigt nun seine Unterseite. Die braunen Bänder sind Sedimente, die der Gletscher auf seinem Weg aufgenommen hat. Sie machen sichtbar, dass dieser Eisberg aus vielen Schichten und Zeiten besteht, und lassen ihn beinahe wie Gestein wirken.



WERK 5 VON 6

Glass Ice

SPITZBERGEN · 2023

Zum Werk: thommenfineart.com/werke/glass-ice ↗

Ein abgebrochener Eisblock treibt im ruhigen Wasser. Druck hat das Eis über lange Zeit verdichtet, bis es durchsichtig wurde wie Glas.

Eingeschlossene Luftblasen und feine Risse zeichnen seine Entstehung nach. Es ist das stillste Bild der Serie und vielleicht das zerbrechlichste: ein Stück Gletscher, das schon bald wieder zu Wasser wird.



WERK 6 VON 6

The Passage

ARKTISCHER OZEAN · 2023 · EMERALD EDITION, 15 EXEMPLARE + 1 AP

Zum Werk: thommenfineart.com/werke/the-passage ↗

Von oben erscheint ein Schiff inmitten zerbrochener Eisfelder. Es ist das einzige Werk der Serie mit einer menschlichen Spur.

Der schmale Rumpf zwischen den Schollen macht die Grösse des Eises erst messbar. So schliesst The Passage die Serie: mit dem Blick auf eine Landschaft, in der der Mensch nur Gast ist.



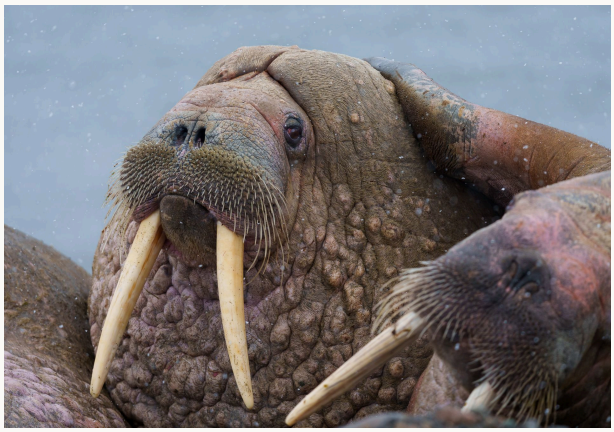
AM RAND DER SERIE

Das Eis ist auch ein Lebensraum

Territories – das sind nicht nur Landschaften, sondern auch Reviere. Zwischen den Gletscherfronten begegneten uns die Tiere, für die dieses Eis Heimat ist: Eisbären an der Kante der Scholle, Belugas, die direkt davor auftauchen, Bartrobben und Walrosse, die auf dem Eis und an der Küste ruhen. In der Serie selbst bleiben sie bewusst aussen vor. Doch sie erinnern daran, dass jedes Stück Eis, das schmilzt, auch ein Stück Lebensraum ist.



BARTROBBE



WALROSS IM SCHNEEFALL

DIE SERIE ERLEBEN

Eis, das bleibt: als Fine-Art-Print an Ihrer Wand.

Alle sechs Werke von *Territories of Ice* sind als Fine-Art-Prints erhältlich, signiert, nummeriert und mit Echtheitszertifikat. Die Grösse eines Werks entscheidet viel über seine Wirkung. Gerade die Panoramen und die Gletscherfronten entfalten ihre Kraft erst im grossen Format.

Ansichtsprint

Fordern Sie einen kostenlosen A4-Ansichtsprint an und prüfen Sie Farbe und Papier bei Tageslicht in Ihrem Raum.

Werk & Raum

Sehen Sie jedes Werk online in verschiedenen Räumen oder auf einem Foto Ihrer eigenen Wand.

Atelier Flims

Besuchen Sie uns nach Vereinbarung und sehen Sie Ice Edge im Originalformat 280 × 70 cm.

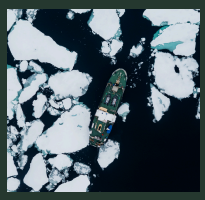

ICE EDGE


ICE WALL


BLUE DRIFT


ICE AS STONE


GLASS ICE


THE PASSAGE

THOMMEN FINE ART

Via S. Clau 2B
7018 Flims Waldhaus
Besuch nach Vereinbarung

KONTAKT

info@thommenfineart.com
René +41 79 403 23 13
Remo +41 78 893 14 04

ONLINE

thommenfineart.com/serien/territories-of-ice